



Vita Helene Bockhorst

Helene Bockhorst (*1987) ist eine Hamburger Autorin, Comedienne und Poetry Slammerin. Sie hat einen Masterabschluss in Journalistik und war vier Jahre lang als Redakteurin tätig.

Für ihre Kurzgeschichten wurde sie beim Kurzkrimi-Wettbewerb des Reclam Verlags, beim Jugendliteraturpreis des Wannseeforums und beim Meike-Schneider-Literaturpreis ausgezeichnet sowie für die Teilnahme am Literatur Labor Wolfenbüttel ausgewählt. Ihre Texte wurden in mehreren Anthologien (u.a. im Heyne Verlag) und im Satiremagazin Titanic veröffentlicht.

Mit ihren Poetry-Slam-Texten tritt sie z.B. im Deutschen Schauspielhaus, im Theater Bremen, im Ernst-Deutsch-Theater und beim Wacken Open Air auf. Sie erreichte 2017 das Finale der Hamburger Stadtmeisterschaften im Poetry Slam und das Halbfinale der deutschsprachigen Meisterschaften. Ihr Slam-Video „Unfreiwillige Jungfräulichkeit“ wurde zum viralen Hit auf Facebook und YouTube mit mehreren Millionen Klicks.

Seit April 2017 steht sie regelmäßig mit Stand up Comedy auf der Bühne. Sie tritt im Schmidt Theater, bei Nightwash und im Quatsch Comedy Club auf. Seit Mai 2018 moderiert sie eine eigene Show im Schmidtchen auf der Reeperbahn.

Beim Hamburger Comedy Pokal 2018 erreichte sie den ersten Platz - als erste Frau in der 16-jährigen Geschichte des Pokals. Es folgten Fernsehauftritte z.B. bei Pufpaffs Happy Hour, Pussy Terror TV, NDR Comedy Contest, Comedy ohne Karsten und beim Finale des Prix Pantheon 2018.

Im Herbst wurde sie für das „Große Kleinkunstfestival der Wühlmäuse“ nominiert, welches vom RBB in Berlin aufgezeichnet worden ist.